

suchen bzw. zu Büchern in Regalen navigiert werden.

Zielgruppe der Lehrveranstaltung sind Studenten des Studienganges Informationstechnik sowie des Magisterstudiums Telematik.

Neue Entwicklungen auf dem Gebiet „Location-Aware und Context-Aware Computing“ gehen in Richtung drahtloser Sensornetze. Solche „smarte“ Sensoren können in einem Areal Umweltgrößen fein-granular aufnehmen und an eine zentrale

Stelle weiterleiten. In diesem Zusammenhang spricht man auch vom sog. „Smart Dust“. Wichtig sind hier neben Miniaturisierung der Sensoren und deren Ortsbestimmung aber auch deren Lebensdauer („Power Awareness“) sowie Selbstkonfiguration und der Aufbau eines Ad-Hoc Netzwerkes zur Kommunikation. Das ITI hat dafür sog. Motes (Mote = Stäubchen) angeschafft, die an der University of California in Berkeley entwickelt wurden. Motes sind smarte Sensoren mit autonomer Versorgung sowie verschiedensten

Sensoren wie beispielsweise für die Messung von Druck, Beschleunigung und Temperatur. Diese Motes werden künftig auch im Labor eingesetzt und den Studenten für Experimente zur Verfügung stehen.

[www.iti.tugraz.at](http://www.iti.tugraz.at)

**Dr. Martin Schmid**  
**Prof. Dr. Reinhold Weiß**

## Unsere neuen Mitarbeiter

Mario Bellina - Christians Partner oder umgekehrt? - Zumindest beim Tutorium. Trinkfestigkeit hat er schon bewiesen. Vor allem bei seinen lustigen Stammtischen (=Tutoriumsweiterführung), die er monatlich organisiert. Nebenbei jobt er bei Infineon, um sich sein liebstes Hobby - die Frauen - auch leisten zu können.



Christian Huber jun. studiert im 3.Semester Biomedizinische Technik. Aufgefallen ist er besonders durch seine offene und lockere Art, die er als Tutor heuer gut gebrauchen hat können. Ansonsten geht er gern schwimmen, vor allem mit weiblichen Kolleginnen.



Jürgen Fabian ist im dritten Semester der Fachrichtung Energietechnik. Er ist letztes Semester dieser lustigen Gruppierung beigetreten und hat die Aufgabe des „Prüfungsbeispielbeauftragen“ übernommen. Als Tutor hat sich Jürgen auch gut bewährt und wird diese Tradition nächstes mal wieder fortsetzen.



Franz Tyma, ist ein sehr motivierter Elektrotechnikstudent, der die Fachrichtung Energietechnik einschlagen möchte. Aber weil ihm Elektrotechnik alleine „zu wenig“ ist, studiert er seit heuer auch VWL auf der KF.



Markus Bugl hat sich nach einigen Jahren im Berufsleben entschlossen, Elektrotechnik, Fachrichtung Prozessautomatisierungstechnik zu studieren. Seine sozialen Kompetenzen konnte er heuer als Tutor beweisen.